

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Feuerwehrausschusses

Sitzung: Mittwoch, 23.10.2019

Ort: Feuerwehrhaus Timmerlah, In den Triften 13, 38120 Braunschweig

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:36 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Matthias Disterheft - SPD

Mitglieder

Herr Kurt Schrader - CDU

Frau Astrid Buchholz - BIBS

Herr Manfred Dobberphul - SPD

Herr Frank Graffstedt - SPD

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.

Herr Frank Weber - AfD

Vertretung für: Herrn Gunnar
Scherf

Herr Thorsten Wendt - CDU

Frau Simone Wilimzig-Wilke - SPD

Herr Carsten Lehmann - FDP

weitere Mitglieder

Herr Sven Kornhaas -

Herr Uwe Kutschchenreiter -

Herr Hans-Walter Langemann -

Herr Florian Parkitny -

Verwaltung

Herr Stadtrat Claus Ruppert - Dezernent II

Herr Torge Malchau - FBL 37

Protokollführung

Herr Daniel Kösters - Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Frau Beate Gries - B90/GRÜNE

entschuldigt

Herr Gunnar Scherf - AfD	abwesend
Herr Dr. Sebastian Vollbrecht - CDU	entschuldigt
Herr Christian Bley - Die Fraktion P ²	entschuldigt

weitere Mitglieder

Herr Steffen Brandt -	entschuldigt
Herr Bernhard Rack -	entschuldigt

Verwaltung

Herr Martin Stenz -	entschuldigt
Herr Sebastian Damm -	entschuldigt
Herr Peter Kropf -	entschuldigt
Frau Judith Mönch-Tegeder -	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.09.2019
- 3 Mitteilungen
 - 3.1 Freiwillige Feuerwehr: Laufzeiten der Fahrzeuge und Kosten für die flächendeckende Ausstattung mit Hollandtüchern 19-11877
 - 3.2 Feuerwehrausschuss: Sitzungstermine 2020 19-11879
 - 3.3 Stationierung von Löschfahrzeugen für den Zivilschutz 19-11968
- 4 Anträge
 - 5 8. Änderung der Regelung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Braunschweig (Rettungsdiensttarifordnung) 19-11946
- 6 Anfragen
 - 6.1 Notstromaggregate in Feuerwehrhäusern - hier Kosten 19-11924
 - 6.1.1 Notstromaggregate in Feuerwehrhäusern - hier Kosten 19-11924-01
- 7 Präsentation besonderer Einsätze

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Disterheft eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es wird darum gebeten, den TOP 7 auf die nächste Sitzung zu verschieben. Die Anfrage unter TOP 6.1 wird schriftlich beantwortet, da der Fragesteller zur heutigen Sitzung nicht anwesend ist. Die Tagesordnung wird mit diesen Anpassungen einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.09.2019

Beschluss:

"Das Protokoll wird genehmigt."

Abstimmungsergebnis:

bei 2 Enthaltungen beschlossen

3. Mitteilungen

3.1. Freiwillige Feuerwehr: Laufzeiten der Fahrzeuge und Kosten für die flächendeckende Ausstattung mit Hollandtüchern 19-11877

Herr Malchau stellt die Mitteilung vor. Zur Ausstattung mit Hollandtüchern wird richtiggestellt, dass versucht werde, alle Atemschutzgeräteträger mit Hollandtüchern oder Flammenschutzhäuben auszustatten.

Auf die Nachfrage zu den Laufzeiten der Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr von Rats herrn Graffstedt, ob geplant sei, die Ortsfeuerwehren Watenbüttel und Völkenrode zusammen zu legen, teilt Herr Malchau mit, dass dies eine Empfehlung des Gutachters gewesen sei. Ein solcher Schritt würde jedoch in keinem Fall heimlich geplant.

Herr Ruppert ergänzt um die aktuellen Erkenntnisse aus der Begleitung durch die KGSt. Die Stadt habe eine sehr große Freiwillige Feuerwehr, hierbei werde natürlich auch nach Kostenreduzierungen geschaut. Jedoch würden etwaige Zusammenlegungen in jedem Fall transparent kommuniziert und dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt. Derzeit seien derartige Schritte jedoch nicht vorgesehen.

Herr Schrader teilt für seine Fraktion mit, dass diese keinen politischen Druck zur Zusammenlegung von Ortsfeuerwehren aufbauen werde. Hierzu herrscht Einvernehmen im Ausschuss.

Protokollnotiz: Zum Einwand von Herrn Kornhaas, dass seine Anfragen aus der letzten Sitzung vermischt worden seien, wird Folgendes mitgeteilt: Die hier vorliegende Mitteilung befasst sich mit der Nachfrage nach den Auflistungen der Laufzeiten der Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr und der Nachfrage von Ratsherrn Schrader zu den Hollandtüchern. Die Anfrage zu den umgesetzten Maßnahmen im Rahmen des Feuerwehrbedarfsplans und der Beseitigung der festgestellten FUK-Mängeln in den Feuerwehrhäusern wird in einer gesonderten Mitteilung beantwortet werden.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.2. Feuerwehrausschuss: Sitzungstermine 2020

19-11879

Der Wunsch aus dem Ausschuss, die Sitzung am 13. März 2020 nahe der Innenstadt stattfinden zu lassen, wird aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.3. Stationierung von Löschfahrzeugen für den Zivilschutz**19-11968**

Herr Malchau stellt die Mitteilung vor. Derzeit befänden sich die beiden Löschfahrzeuge Katastrophenschutz auf der Hauptwache, um die Beladung zu inventarisieren. Herr Malchau stellt klar, dass diese Fahrzeuge nicht zum kommunalen Brandschutz zählen, sondern als zusätzliche Fahrzeuge für den Katastrophenschutz vorgesehen seien.
Es werde noch eine offizielle Übergabe mit dem BBK erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.4. Mündliche Mitteilung „Rettet die 112!“

Herr Ruppert berichtet von dem Vorhaben der Zusammenlegung des Notrufes 112 mit anderen Erreichbarkeiten. Hierzu gebe es eine aktuelle Gesetzesinitiative des Landes, die Kommunen seien dabei nicht beteiligt worden. Es sei geplant, die Notrufnummer 112 mit dem kassenärztlichen Bereitschaftsdienst und der Hotline für die Facharzttermine zusammen zu führen. Hiergegen wendet sich das Bündnis „Rettet die 112!“ Die Stadt plane, sich an diesem Bündnis zu beteiligen.

3.5. Aufkündigung der Stellung einer Örtlichen Einsatzleitung Rettungsdienst

Herr Malchau berichtet von der Kündigung der Vereinbarung mit dem Landkreis Wolfenbüttel zum 31.12.2019: Zukünftig soll das DRK in Wolfenbüttel durch Kreistagsbeschluss gestärkt werden. D. h., der Landkreis Wolfenbüttel werde zukünftig die Örtliche Einsatzleitung Rettungsdienst eigenverantwortlich wahrnehmen.

Herr Ruppert spricht sich indes für eine stärkere interkommunale Zusammenarbeit aus. Dies werde auch bei den Vorschlägen der KGSt regelmäßig zur Sprache gebracht. Eine vertiefte Diskussion soll erfolgen, wenn die Vorschläge der KGSt vorlägen.

4. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

5. 8. Änderung der Regelung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Braunschweig (Rettungsdiensttarifordnung)**19-11946**

Herr Ruppert stellt die Vorlage vor. Es hätten Verhandlungen mit den Kostenträgern stattgefunden, bei denen die Budgets und Entgelte neu verhandelt worden seien. Die Vereinbarung habe die übliche Laufzeit von zwei Jahren.

Beschluss:

1. Dem Abschluss der als Anlage 1 beigefügten Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes wird zugestimmt.
2. Die als Anlage 2 beigefügte 8. Änderung der Regelung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Braunschweig (Rettungsdiensttarifordnung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enth.: 0

6. Anfragen

6.1. Notstromaggregate in Feuerwehrhäusern - hier Kosten

19-11924

Da der Fragesteller nicht zur Sitzung anwesend ist, wird die Anfrage schriftlich beantwortet.

Abstimmungsergebnis:

beantwortet durch Stellungnahme 19-11924-01

6.1.1. Notstromaggregate in Feuerwehrhäusern - hier Kosten

19-11924-01

Abstimmungsergebnis:

Da der Fragesteller nicht anwesend ist, wird die Stellungnahme im System zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

6.2. Mündliche Anfrage Ausschusstermin Haushalt

Auf Nachfrage von Ratsherrn Schrader wird festgehalten, dass die Haushaltssitzung des Feuerwehrausschusses am 11.12.2019 um 13:00 Uhr auf der Hauptwache stattfinden wird.

6.3. Mündliche Anfrage neues Feuerwehrhaus Timmerlah

Ratsherr Dobberphul bittet um einen aktuellen Sachstand zum Neubau des Feuerwehrhauses in Timmerlah. Hierzu teilt Herr Ruppert mit, dass am 13.11.2019 um 14:00 Uhr der erste Spatenstich geplant sei. Eine Einladung an die Ausschussmitglieder werde zeitnah erfolgen. Nach Auskunft von FB 65 seien die Planungen im vorgesehenen Zeitplan.

6.4. Mündliche Anfrage neue Mannschaftstransportwagen

Auf die Nachfrage, ob zu den neu ausgelieferten Mannschaftstransportwagen noch eine offizielle Übergabe stattfinden werde, teilt Herr Ruppert mit, dass dies in jedem Fall geplant sei. In diesem Zusammenhang fordert der Ausschussvorsitzende mehr Disziplin im Umgang mit der Öffentlichkeit, wenn neue Fahrzeuge verteilt werden. Herr Ruppert unterstreicht diese Aussage: Die Öffentlichkeit werde erst informiert, wenn eine offizielle Übergabe von neuen Fahrzeugen erfolgt ist.

7. Präsentation besonderer Einsätze

Der TOP 7 wird in die nächste Sitzung verschoben.

Da kein TOP im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorliegt, wird die Sitzung um 16:36 Uhr geschlossen.

Vorsitz

Der Oberbürgermeister
i. V.

Schriftführung

gez.
Disterheft

gez.
Ruppert

gez.
Kösters